

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

265 (25.9.1943) Badischer Staatsanzeiger

Die neue Wochenschau:

Die Befreiung des Duce im Film

Die persönliche Schilderung eines Augenzeugen von einer für die Geschichte bedeutenden Tat mag pädagogisch und historisch einprägsam wirken, sie bleibt jedoch nicht ohne einen gewissen Mangel an Objektivität. Und nach der einen oder anderen Richtung wird das Bild durch andere Umstände verunstaltet. Das Filmbild unterliegt diesen Einflüssen nicht. Wir sind zwar auch angewiesen auf die Betrachtung großer der Ausnahmefälle, die der Kameramann erfährt und für wichtig hält. Das einzelne Filmbild selbst aber erlaubt jedem Zuschauer die eigene Deutung.

Der Kampf um Rom - Von der Abwehrfront im Osten

Freien hat darüber hinaus die Tat des Führers, der gefamten Vorgänge in Italien geklärt. Und so bildet sich im Zuschauer selbst ein Zusammenhang zwischen der Befreiung Mussolinis und der Befreiung der oberitalienischen Insel, ja auch den Abwehrkämpfen in Süditalien und dem Kampf um Rom.

Das Kind erlöste die Frau...

Ein Wendepunkt in der Kulturgeschichte

Der Mann zog auf Tod aus, die Frau besaß das Land. Sie grub und hatte, sie fätete und holte die Ernte heim. Die Hauslichkeit entwickelte sich bei der Bearbeitung der Frau durch die anstrengende Arbeit nicht über das Primarstadium hinaus. Die Frau war wenig mehr als ein Arbeitstier, die Frau war viel zu verarbeiten, um geistig oder seelisch etwas für den Mann bedeuten zu können. Nach wenigen Jahrzehnten war sie verbraucht. Das wurde das erste Kind geboren.

Und wenn die Wochenschau weiterhin an die

Diktatur führt, wo sie ein präzis gelungenes Panzerunternehmen zur Vernichtung einer eingetroffenen Feindgruppe wiedergibt, wenn sie uns eine Parade französischer Freiwilliger in Paris und flämischer Arbeitsmänner in Antwerpen zeigt, dann ist damit die Verbindung hergestellt zum großen Gedanken, der uns alle nun seit Jahren mächtig fesselt, der Idee nach dem Europa, das wir von innen her durch die Kraft unserer Waffen und den Schwung unserer Ziele errichten wollen und aus unserer Ueberzeugung heraus errichten müssen.

Hans Hubert Gensert.

beruf auszuüben brauchte und sich vor allem der Feldbefreiung widmen konnte. Das brachte der Frau weitere Erleichterung. Sie befruchtete sich nun vor allem auf Haus und Hof.

Die freigeordneten Kräfte der Frau wirkten sich im Aufbau des Heims aus. Die Frau legte einen Gemüsegarten an, pflegte neu hinzukommende Haustiere, vor allem das Geflügel, sie lernte die Lebensmittel besser, bedachtamer und wohlwollender zuzubereiten und zu erhalten. Sie lernte, aus der Milch des Kindes Butter und Käse zu bereiten.

Nun begann sie auch als Mutter, ihren Kindern weit mehr zu bedeuten, dem Mann eine verständnisvolle Kameradin zu werden. Sie begann Kunstfertigkeiten zu erlernen - Nähen, Spinnen, Weben, Flechten. Sie fing an Gefäße aus Ton zu fertigen und stellte anderes Hausgerät mit Liebe her. Für all dies war nun Zeit gewonnen, da die Frau nicht mehr von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang draußen zu schaffen hatte. Günther Werhner.

Jachtmann flog

Dauer-Gegeflung-Weltrekord

In aller Stille ist dem deutschen Gegeflungssport ein großer Erfolg gelungen. NS-Flieger-Obersturmführer Ernst Jachtmann (Berlin) hat am Morgen des 24. September an der Samlandküste den Weltrekord des NS-Flieger-Obersturmführers Bergens (Berlin) im Dauerfliegen im Einflieger über 45:28 Stunden überboten. Da Jachtmann sich zur Zeit der Abflughilfe dieser Weltflug noch in der Luft befand, kann die neue Weltleistung nicht nach seiner Landung bekanntgegeben werden.

Am Strande von Brüstertort an der Samlandküste startete Jachtmann am Mittwoch 10.26 Uhr bei heftigem Wind. Ost nur 50 Meter über dem schäumenden Meer segelnd, überwand er alle Schwierigkeiten der beiden Nächte, die Sturm und Regen mit sich brachten. Am Morgen des Freitag 7.54 Uhr hatte er den seit 1942 bestehenden Weltrekord Bergens von 45:28 Stunden erreicht. Jachtmann warf eine Nachricht ab, derzufolge er beabsichtigt, bis zum Abend des Freitag noch in der Luft zu bleiben. Er möchte gerne 88 Stunden hinter sich bringen.

Obersturmführer Ernst Jachtmann hat sich in der Gegeflungerei schon einen Namen durch Schaffung verschiedener technischer Einrichtungen für das Windfliegen und durch Verleumdung mit selbstgebasteten Wasser-Gegeflungsgewogen auf Berlin-Gegeflung-Fliegen einmahl (1937) erzielte er mit einem Einflieger auf Spitz mit 41 Stunden einen neuen Weltrekord, kam aber um die Früchte seines Ver-

suches, da die damaligen Bestimmungen über die Ausführung eines Barographen nicht erfüllt waren. Jachtmann, der diesmal dem Flug Weiche flieg, ist im NS-Flieger-Regiment für Flugzeugführer. Bei einem Unfall in einem Motorflugzeug verlor der aus Darmstadt kommende Weltrekordmann das rechte Bein.

Die Weltrekorde im Einflieger-Gegeflung waren von Jäger in deutschen Händen, wie nachfolgende Tabelle beweist: 1923 Redinort mit 24:12 in Koffinen, 1928 Georg Schmidt mit 36:36 in Koffinhaut, 1942 Bergens mit 45:28 in Spitzberg.

Die Heidelberger Boykottaktion am kommenden Sonntag bekommt Gestalt durch den Start von Meister Herchenbach, der die bodlose Genußwahl im Kampf gegen den NS-Flieger vertritt.

Was bringt der Rundfunk?

Wochensendungen: 10.00-11.00 Besondere Sonett, 11.00-11.30 Sittliche Märchen, 11.30-12.00 Der Sand und Meer (Berlin, Leipzig, Bonn), 12.35-12.45 Der Bericht zur Lage, 13.30-14.00 Bericht am laufenden Band, 14.00-14.30 Frontberichte, 14.30-15.00 Sauter Samstagsnachrichten, 15.30-16.00 Der Zeitgeist, 16.00-16.30 Frontberichte, 16.30-17.00 Weltweit zur guten Stunde, 17.30-18.00 Straußensätze mit dem deutschen Volk und Unterhaltungsbeiträge u. a., 18.00-18.30 Besondere Sonett, 18.30-19.00 Sittliche Märchen, 19.00-19.30 Der Sand und Meer (Berlin, Leipzig, Bonn), 19.30-20.00 Der Bericht zur Lage, 20.00-20.30 Bericht am laufenden Band, 20.30-21.00 Frontberichte, 21.00-21.30 Weltweit zur guten Stunde, 21.30-22.00 Straußensätze mit dem deutschen Volk und Unterhaltungsbeiträge u. a., 22.00-22.30 Besondere Sonett, 22.30-23.00 Sittliche Märchen, 23.00-23.30 Der Sand und Meer (Berlin, Leipzig, Bonn).

Badischer Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Personalerklärungen: 1. Der Herr Dr. phil. jur. h. c. h. c. Dr. Georg Folt, Amtsrichter am Landgericht Karlsruhe, ist zum 1. Oktober 1943 zum Amtsrichter am Landgericht Stuttgart ernannt worden. 2. Der Herr Dr. phil. jur. h. c. h. c. Dr. Georg Folt, Amtsrichter am Landgericht Karlsruhe, ist zum 1. Oktober 1943 zum Amtsrichter am Landgericht Stuttgart ernannt worden.

Verordnung über die Erzeugerhöchstpreise für Trauben, Most und Wein der Ernte 1943.

Die Verordnung über die Erzeugerhöchstpreise für Trauben, Most und Wein der Ernte 1943 ist am 25. September 1943 im Reichsgesetzblatt veröffentlicht worden. Sie enthält die Bestimmungen über die Höchstpreise für Trauben, Most und Wein der Ernte 1943. Die Preise sind in Reichsmark pro Hektoliter festgesetzt. Die Verordnung ist am 25. September 1943 in Kraft getreten.

Preisgruppen für Trauben, Most und Wein der Ernte 1943.

Table with columns for wine types (e.g., Rot, Weiß) and price ranges for different quality groups (e.g., 1. bis 3. Klasse).

Stellen-Angebote

Arbeitskräfte, weiblich, leicht. Werkstoffe, in mod. Einfamilienhaus, in mod. Einfamilienhaus, in mod. Einfamilienhaus. Arbeitskräfte, weiblich, leicht. Werkstoffe, in mod. Einfamilienhaus, in mod. Einfamilienhaus, in mod. Einfamilienhaus.

Dispersionsrichtlinien zur Preisgruppen-Einteilung

Large table with multiple columns for wine types and price groups, detailing the classification of different wine varieties.

Bedienung, jung., auch Anfängerin.

Bedienung, jung., auch Anfängerin. Für 1. Okt. gesucht. Kfz. Gek. st. z. Burgel, Karl-Wilhelmstr. 50. Bedienung, jung., auch Anfängerin. Für 1. Okt. gesucht. Kfz. Gek. st. z. Burgel, Karl-Wilhelmstr. 50.

Mädchen, zuverl., all., (Alter Neben-)

Mädchen, zuverl., all., (Alter Neben-). Fr. Reichle, Pforzheim, Gertrudenstr. 15. Mädchen, zuverl., all., (Alter Neben-). Fr. Reichle, Pforzheim, Gertrudenstr. 15.

Stellen-Gesuche

Mann, 43 J., mit allg. Allgemeinbild., in Umfassungsmot., sucht selbst. Stell. als Lagerverwalter. Kfz. 6568. Frau, sucht Stelle als Buchhalterin. Kfz. 6568.

Unterricht

Private Lehrkräfte für Stenografie und Maschinenschrift, Buchführung, Typen- u. Abdrucktechnik. Leiter: Otto Aulenstich, städt. Lehrkraft, Leiter der Stenografie, Kfz. 6568.

Verloren

Brillianting, gold., leeres Andenken, 12. 9. verl. Der Finder erhält hohe Belohnung. Kfz. 6568. Wer irrt? Klavierunterricht für Anf. Kfz. 6568.

Vermischtes

Wer nimmt Bekanntschaft von Konstanz nach Kfz. mit? Kfz. 6568. Wer irrt? Klavierunterricht für Anf. Kfz. 6568.

Tiermarkt

Fahrkühe zu verkaufen. Neuwolter, Haus Nr. 165. Milchkuh, M.-Kalb, od. nahe am Ziel zu verkaufen. Kfz. 6568.

Tausche zwei jungen Ziegen f. gute

Tausche zwei jungen Ziegen f. gute Milchziege. Ziege zu tauschen. Sonntag 2-4 Uhr bei Otto Voltz, Karlsruhe, Kaiserstr. 28. Ziege zu tauschen. Sonntag 2-4 Uhr bei Otto Voltz, Karlsruhe, Kaiserstr. 28.

Entlaufen - Entflohen

Hammel entl. Gg. hohe Bel. abzug. Kfz. 6568. Fox, weiß, Kopf braun, entlaufen. Kfz. 6568. Deckel, schwarz, männl., Bastard, entlaufen. Kfz. 6568.

Verloren

Brillianting, gold., leeres Andenken, 12. 9. verl. Der Finder erhält hohe Belohnung. Kfz. 6568. Wer irrt? Klavierunterricht für Anf. Kfz. 6568.

Vermischtes

Wer nimmt Bekanntschaft von Konstanz nach Kfz. mit? Kfz. 6568. Wer irrt? Klavierunterricht für Anf. Kfz. 6568.

Tiermarkt

Fahrkühe zu verkaufen. Neuwolter, Haus Nr. 165. Milchkuh, M.-Kalb, od. nahe am Ziel zu verkaufen. Kfz. 6568.